Lego Harry Potter
Die Jahre 1-4

Magie gibt es doch! Dank kreativer Ideen und jeder Menge Humor findet die Lego-Serie zu alter Größe zurück.

DVD
Test-Video

GameStar.de
Screenshots & Infos
▶ Quicklink: 6873

Als das Testmuster von **Lego Harry Potter: Die Jahre 1-4** bei uns ankommt, geht ein kollektives Gähnen durch die Reihen der Redakteure. Schon wieder ein Lego-Spiel? Gerade mal sieben Monate nach **Lego Indiana Jones 2**, das zudem nicht gerade durch brillantes Spieldesign glänzte? Der Lego-Experte Daniel vermutet eine weitere Ausschlachtung der zugkräftigen Lizenz, wird aber bereits in den ersten Spielminuten eines Besseren belehrt. Das Entwicklerstudio Traveller's Tales hat aus seinen Fehlern gelernt und der seit Jahren auf der Stelle hüpfenden Jump&Run-Serie eine Frischzellen-Kur verpasst.

Fantasy-Komödie

Lego Harry Potter funktioniert genau wie seine Vorgänger: In der Plastikhaut bekannter Charaktere, in dem Fall etwa Hermine Granger, Rubeus Hagrid oder Ron Weasley, kämpfen und rätseln Sie sich durch die Zaubererschule Hogwarts und spielen die Handlung der ersten vier Filme nach. Die Liebe zum Detail, die die Entwickler an den Tag legen, schlägt selbst das in der Hinsicht grandiose **Lego Star Wars 2**. Fans der Vorlage erkennen jeden der aufwändig nachgebauten Orte sofort wieder, und die im Vergleich zu früheren Lego-Spielen erheblich längeren, teils urkomisch animierten Zwischensequenzen veralbern bekannte Filmszenen auf die serientypisch charmante Slapstick-Art. Abermals finden jedoch nur Fans Gefallen an der stimmigen Präsentation. Wer weder Buch noch Film kennt, der wird kaum verstehen, um was es in den vier Kampagnen von **Lego Harry Potter** überhaupt geht.

Rätsel-Vielfalt

Man könnte meinen, Traveller's Tales habe unseren Test von **Lego Indiana Jones 2** gelesen, denn die Jungs entfernen in **Lego Harry Potter** nahezu jeden unserer Kritikpunkte. Stupide Fleißaufgaben der Marke »Erledige x Gegner« gibt es nicht mehr, die Fahrzeug-Sequenzen lassen sich besser steuern, und die Rätsel bekamen eine ordentliche Portion Abwechslung spendiert. Denn: Anders als Indy und Co. besitzen die **Harry Potter**-Charaktere nun nicht nur die aus den Vorgängern bekannten Vor- und Nachteile (der starke Hagrid etwa kann massive Hebel umlegen), sondern schalten auch nach und nach unterschiedliche Zauber frei. Während zum Beispiel »Lumos« Schlingpflanzen verscheucht, lässt »Wingardium Leviosa« Gegenstände schweben. Dabei dürfen Sie nun sogar oft selbst festlegen, wo welcher Legostein wie platziert werden soll, was etwa beim Bau einer provisorischen Treppe für launiges Lego-Bastelflair sorgt. **Lego Harry Potter** ist dabei weit zugänglicher als **Lego Indiana Jones 2**; vor allem junge Spieler werden sich über zahlreiche Hilfen freuen. So weist Ihnen zum Beispiel der kopflose Nick (im Film gespielt von John Cleese) stets den Weg zum nächsten Levelabschnitt. Kehrseite der Medaille: **Lego Harry Potter** ist viel zu leicht geraten. Das Programm sagt Ihnen laufend, was als Nächstes zu tun ist, und selbst Einsteiger dürften die anspruchslosen Bossgegner im Schlaf besiegen. Fortgeschrittene Spieler freuen sich immerhin auf jede Menge raffiniert versteckter Geheimnisse, die Sie nur durch Nachdenken und Fingerfertigkeit entdecken und damit weitere Spielinhalte freischalten. Das motiviert und erhöht den Wiederspielwert von **Lego Harry Potter** enorm. Wobei das gar nicht nötig wäre, denn erstmals in der Seriengeschichte beschäftigt Sie das Durchspielen der umfangreichen Kampagnen für mindestens zehn Stunden.

Team-Gefühl

Wie seine Vorgänger ist **Lego Harry Potter** konsequent auf Koop

Die seltenen **Bosskämpfe** sehen knifflig aus, sind es aber nicht.

Duell der Zauberer-Azubis: Harry legt sich mit Draco Malfoy an.

Hermine Granger versucht, den verletzten Harry (rechts) mithilfe von Magie zu kurieren. Was für Sie bedeutet: Rätsel lösen.

Die Harry-Potter-Bücher wurden in 60 Sprachen übersetzt und haben sich weltweit 325 Millionen Mal verkauft.

Erstmals in der Serie müssen Sie **Legoteile** selbst zusammensetzen, um Rätsel zu lösen.

Jeder Zauberspruch hat sein Einsatzgebiet. **Lumus** verscheucht Schlingpflanzen.

getrimmt. Mehr noch als in **Lego Indiana Jones 2** kommt es dabei auf die so gut getimte wie durchdachte Zusammenarbeit der Spieler an. Im verbotenen Bereich der Bibliothek etwa schleicht Harry dank des Unsichtbarkeits-Mantels seines Vaters ungesehen an gefräßigen Büchern vorbei auf eine Plattform, die sein Freund Ron dann durch »Wingardium Leviosa« anhebt. Wer gerade keinen Kumpel zur Hand hat, der lässt die KI ran, was abgesehen von seltenen Wegfindungsproblemen sehr gut funktioniert. Allerdings sorgt die störrische Kamera häufig für unfreiwillige Abstürze, da sich Entfernungen nicht gut genug abschätzen lassen. So nervt es doppelt, dass Sie Ihren Fortschritt nur zwischen den teils langen Missionen speichern dürfen.

Grafik-Update

Lego Harry Potter kann grafisch zwar nicht mit aktuellen Actiontiteln mithalten, präsentiert sich aber äußerst stimmig. Im direkten Vergleich zu den Vorgängern konnten wir sogar diverse Verbesserungen ausmachen. So hat die allgemeine Texturqualität zugenommen, die Levels sind nun etwas weitläufiger, und die Figuren wurden einen Tick aufwändiger animiert. Die generelle Polygonarmut sowie der Konsolenkonvertierung geschuldete Zeilenverschiebungen stören aber nach wie vor. Auch beim Sound stoßen wir auf ein altbekanntes Problem: Die eigentlich sehr gelungene Kulisse aus comichaften Effekten, dem süßen Gebrabbel der Figuren und John Williams' Originalmusik tönt lediglich in Stereo aus den Lautsprechern. Vielleicht merzt Traveller's Tales dieses technische Manko ja in **Lego Harry Potter: Die Jahre 5-7** aus, das – wir würden Harrys Besen fressen, wenn nicht – garantiert kommen wird. DM

Die langen **Zwischensequenzen** (hier ein Quidditch-Turnier) sprühen vor Slapstick-Humor.

Zauberhaft

Daniel Matschijewsky: Weil die Lego-Serie mit jedem weiteren Teil stark nachließ, habe ich nicht mehr an eine erfolgreiche Rückkehr der Plastikfiguren geglaubt. Doch siehe da: Lego Harry Potter macht enorm viel Spaß. Die Liebe zum Detail ist beispiellos, der Slapstick-Humor großartig, und die Rätsel und Actioneinlagen wurden hervorragend in die Lego-Welt integriert. Einziger Wermutstropfen: Harrys Abenteuer richtet sich wegen seines niedrigen Anspruchs lediglich an junge Potter-Fans und Einsteiger. Für die Fortsetzung wünsche ich mir deshalb unterschiedliche Schwierigkeitsgrade.

danielm@gamestar.de

LEGO HARRY POTTER

ACTIONSPIEL

ENTWICKLER	Traveller's Tales (Lego Indiana Jones 2, GS 02/10: 77 Punkte)		
PUBLISHER	Warner Bros. Interactive	TERMIN (D)	25.6.2010
SPRACHE	Deutsch, Englisch, Franz., Span., Ital.	CA. PREIS	30 Euro
AUSSTATTUNG	DVD-Box, 1 DVD	USK	ab 6 Jahren

ANSPRUCH: EINSTEIGER 1 2 3 | FORTGESCHRITTENER 4 5 6 7 | PROFI 8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs 1 2 3 | FÜR STANDARD-PCs 4 5 6 7 | FÜR HIGHEND-PCs 8 9 10

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
2,2 GHz Intel XP 2000+ AMD 512 MB RAM 5,8 GB Festplatte	3,0 GHz Intel XP 2800+ AMD 1,0 GB RAM 5,8 GB Festplatte Gamepad	Core 2 Duo E4300 A64 X2/6000+ AMD 2,0 GB RAM 5,8 GB Festplatte Gamepad

PROFITIERT VON Gamepad

BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 | KOPIERSCHUTZ DVD-Abfrage

TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

3D-GRAFIKKARTEN
- Geforce 6600 / 6800
- Geforce 7800 / 7900
- Geforce 8800 / 9800
- Geforce 9600
- Geforce GTX 200
- Radeon X1600
- Radeon X1800 / X1900
- Radeon HD 2900
- Radeon HD 3800
- Radeon HD 4800

MULTIPLAYER Gut

SPIELMODI (SPIELER)	Koop (2)	SERVERSUCHE	–
SPIELTYPEN	an einem PC	MULTIPLAYER-SPASS	15 Stunden
DEDICATED SERVER	nein		

FAZIT: Launiges Koop-Geplänkel an einem PC. LAN- oder Online-Modi fehlen.

BEWERTUNG

GRAFIK	⊕ stimmige Klötzchen-Optik ⊕ gute Animationen ⊕ Texturen schärfer als in früheren Spielen ⊖ detailarm ⊖ schwache Effekte	7 /10
SOUND	⊕ passende Soundkulisse ⊕ süßes Gebrabbel der Figuren ⊖ John Williams' Originalmusik ⊖ keine Surround-Abmischung	8 /10
BALANCE	⊕ faires System bei Toden ⊕ knifflig versteckte Geheimnisse ⊕ jede Menge Hilfestellungen ⊖ viel zu einfach ⊖ simple Bossgegner	7 /10
ATMOSPHÄRE	⊕ liebevolle Umsetzung der Filme ⊕ massenhaft Zwischensequenzen ⊕ Slapstick-Humor ⊕ passt gut ins Lego-Universum	10 /10
BEDIENUNG	⊕ eingängig mit Gamepad ⊖ störrische Kamera ⊖ mit der Tastatur teils fummelige Zaubersprüche ⊖ nerviges Speichersystem	7 /10
UMFANG	⊕ vier lange Kampagnen ⊕ hoher Wiederspielwert ⊕ Koop-Modus ⊕ jede Menge Charaktere und Geheimnisse ⊖ Wiederholungen	8 /10
LEVELDESIGN	⊕ Filmkulissen hervorragend nachgebaut ⊕ abwechslungsreich ⊕ Mix aus Action, Geschicklichkeitseinlagen und Rätsel	10 /10
KI	⊕ setzt Zauber und Nahkampf clever ein ⊕ eigene Kollegen recht nützlich ⊖ gelegentliche Aussetzer ⊖ Bossgegner spulen Routinen ab	8 /10
WAFFEN & EXTRAS	⊕ Charaktere mit Vor- und Nachteilen ⊕ freischaltbare Zauber und Extras ⊕ praktisches Zielsystem ⊕ magische Tränke brauen	10 /10
HANDLUNG	⊕ Handlung aller vier Filme wird nacherzählt ⊕ alle wichtigen Charaktere sind dabei ⊖ Nichtkenner bleiben außen vor	8 /10

PREIS/LEISTUNG Gut | SOLOSPIELZEIT 15 Stunden

FAZIT Witziges Hüpfspiel, vor allem für Potter-Fans.

Das Wirtschaftsmagazin Forbes schätzt das Privatvermögen der Potter-Autorin Joanne K. Rowling auf eine Milliarde US-Dollar.